

Bucher Gemeindespiegel

Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung



Pfarrkirche St. Peter und Pfarrhaus im Winter



Foto: Günther Raschel

Weihnachtungswünsche des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich wieder zum Anlass nehmen, all denen zu danken, die mitgewirkt haben, unsere Gemeinde lebens- und liebenswert zu gestalten. Mein Dank gilt besonders den Menschen, die sich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet ehrenamtlich engagiert haben. Ihre Fähigkeiten und ihr Elan, liebe Bucherinnen und Bucher, stärken und bereichern unsere Gemeinde in hohem Maße und stehen für Zusammenhalt und Beständigkeit. Auch dem Gemeinderat danke ich für die konstruktive Zusammenarbeit sowie allen, die ihren Dienst in der Gemeinde verrichten, für das gute Mitdenken und Mitarbeiten.

In wenigen Tagen feiern wir Weihnachten und stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch eine Gelegenheit, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen. Was waren die wichtigen Ereignisse des vergangenen Jahres? Was ist gelungen oder kann zukünftig verbessert werden? Bin ich mit meiner beruflichen und privaten Lebenssituation zufrieden?

Besonders wenn wir uns über Kleinigkeiten aufregen und unzufrieden sind, sollten wir an jene denken, denen es wirklich schlecht geht. Sehen wir über unsere Grenzen hinaus, begegnen uns Kriege, Armut, Kinderarbeit und Verfolgung. Ein Leben in Frieden und Freiheit genießen zu dürfen – seit mehr als 70 Jahren – ist unendlich wertvoll. Für diese „Geschenke“ können wir nicht genug dankbar sein. Sie relativieren unsere Sorgen und stützen sie auf ein gesundes Maß zurecht. Mehr Zufriedenheit und Dankbarkeit – wäre das nicht ein guter Vorsatz für das neue Jahr?

Ihnen allen, liebe Bucher Bürgerinnen und Bürger, wünsche ich nun von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr, vor allem aber Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr Bürgermeister

 Franz Göbl

Bericht aus dem Gemeinderat

Bauanträge

Benjamin Liebl und Elisabeth Kufer erhielten die Zustimmung des Gemeinderates für die Errichtung eines Gartenhauses als Holzlager und Geräteraum in Thann, Steinbergfeld 3.

Daniel Schoenborn, Erlenstraße 8, liegt bereits ein genehmigter Bauplan für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage vor. Da eine Stützmauer aufgrund des Geländes notwendig ist, stellte er einen Änderungsantrag und will nun die Garage unterkellern. Der Gemeinderat stimmte der erweiterten Planung zu.

Martin Brosig, Thann, Ringstraße 7, hat die Aussicht auf Genehmigung für die Erweiterung des bestehenden Einfamilienhauses zu einem Mehrfamilienhaus erhalten. Der vorgelegte Bauplan stimmt weitgehend mit der Bauvoranfrage überein und wurde daher auch genehmigt.

Bauvoranfragen

Sebastian Seisenberger plant in Niedererlbach, Kastlanger 9, die Errichtung eines Doppelhauses, anstatt, wie im Bebauungsplan vorgesehen, zwei Häuser in L-Form. Dieses Vorhaben wurde aufgrund der Raumenge in dieser Siedlung abgelehnt.

Mihaela Jarema und Ismail Demir wollen Am Waldhang 4 ein Doppelhaus er-

stellen. Der Bebauungsplan sieht die Errichtung eines Einfamilienhauses vor. Da das Grundstück sehr groß ist wird dieser Anfrage statt gegeben.

Jürgen Mayrhofer plant die Errichtung einer Gewerbe-Immobilie mit Unterkellerung in Niedererlbach, Am Schulfang 7. Die geplante Bebauung entspricht dem Bebauungsplan und kann deshalb weiter verfolgt werden.

Besichtigung des Kinderhortes in Niedererlbach

Vor Beginn der Gemeinderatssitzung am 15. Oktober besichtigten die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte den Kinderhort „Tintenfass“, der von der Bucher Schule nach Niedererlbach in der Flurstraße umgezogen ist. Der Kinderhort am neuen Standort wurde mit Beginn des neuen Schuljahres im September 2018 in Betrieb genommen.



Foto: Günther Raschel

Bericht aus dem Gemeinderat

Die Hortleitung Pamela Grünzinger mit den pädagogischen Fachkräften Gisela de Wille und Julia Weber führten Bürgermeister Göbl und die Gemeinderäte durch die Räumlichkeiten und erläuterte die pädagogische Arbeit.

Sondergebiet Solarpark HMD Stünzbach

Änderung Flächennutzungsplan und Bebauungsplan beschlossen.

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan und zur Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan fand im Zeitraum vom 3. September 2018 bis zum 4. Oktober 2018 statt. Es wurden 23 Behörden und Träger Öffentlicher Belange informiert. Dazu wurden entweder keine Stellungnahmen oder Stellungnahmen ohne Einwände zurückgesendet. Zum Bebauungsplan wies die untere Bauaufsichtsbehörde am Landratsamt Landshut erneut auf die Bodendenkmäler in diesem Bereich hin.

Der Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Sondergebiet Solarpark HMD Stünzbach“ (vom 2. Juli 2018) wurde in der Sitzung am 15. Oktober als Satzung beschlossen. Ebenso wurde die Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Land-

schaftsplan (Deckblatt Nr. 21 vom 2. Juli 2018) vom Gemeinderat festgestellt.

Hochwasserrückhaltebecken „Am Paradeis“

Eilentscheidung zum Planungsauftrag

Der Planungsauftrag für das Hochwasserrückhaltebecken „Am Paradeis“ wurde gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 18. Dezember 2017 an das Ingenieurbüro Ferstl vergeben. Da das Planungsbüro keine personellen Kapazitäten mehr frei hatte, um die Planungen termingerecht zur Einreichung der Fördermittel fertigzustellen, wurde das Ingenieurbüro Irrgang aus Vilsheim mit der Erstellung der Unterlagen beauftragt. Der Gemeinderat stimmte in der Gemeinderatssitzung am 15. Oktober dieser Vorgehensweise nachträglich zu (Eilentscheidung).

Zuschuss für die Renovierung der Kirchenglocke in Thann

Den Antrag des Pfarrverbandes Steinzell mit der Bitte um Unterstützung für die Renovierung der Kirchenglocke der Filialkirche St. Michael in Thann nahm der Gemeinderat an und beschloss, mit einer einmaligen Zahlung in Höhe von eintausend Euro die Renovierungskosten zu unterstützen.

Bericht aus dem Gemeinderat

Sitzung 15. Oktober

Sanierung des Gehweges an der Staatsstraße 2330 in Thann/Vatersdorf

Da sich der Gehweg an der Staatsstraße 2330 in Thann Vatersdorf entlang des Spielplatzes in einem schlechten Zustand befindet, beschloss der Gemeinderat diesen in Zusammenhang mit dem Ausbau der Staatsstraße 2330 zu sanieren. Bauamtsleiter Markus Senger informierte den Gemeinderat ausführlich über die verschiedenen Möglichkeiten. Auf Grund des minimalen Kostenunterschiedes für ein neues Pflaster (19.370,00 €) und der Wiederverwendung des alten Pflasters (18.400,00 €) entschied sich der Gemeinderat für die Anschaffung eines neuen Pflasters.

Gebühren und Beiträge für die Wasserversorgungsanlage

Weiterhin befasste sich der Gemeinderat mit den Verbrauchsgebühren und Herstellungsbeiträgen für die Wasserversorgungsanlage Buch a.Erlbach. In dieser Sitzung beschloss der Gemeinderat auch, dass die Verbrauchsgebühren rückwirkend ab dem 1. Januar 2018 1,27 €/m³ betragen werden. Für die Herstellungsbeiträge gelten 0,85 €/m² Grundstücksfläche und 3,57 €/m² Geschossfläche. Gleichzeitig beschloss der Gemeinderat, für die Finanzierung der Aufbereitungsanlage Verbesserungsbeiträge zu erheben. Die hierzu nötige Satzung wird in einer der nächsten Sitzungen ausgearbeitet.

Ausschuss Energie und Mobilität

Ökologisch bauen - gesund wohnen

Ein großer Teil der Energie wird in Deutschland in den Haushalten verbraucht. Der Hauptanteil davon ist Wärme, die zur Brauchwassererwärmung und zum Heizen eingesetzt wird.

Auch bei der Herstellung unserer Behausungen werden Rohstoffe und Energie eingesetzt. In diesem Zusam-

menhang spricht man vom „ökologischen Fußabdruck“ eines Bauwerks.

Dieses Themas nimmt sich im kommenden Jahr schwerpunktmäßig der Bund Naturschutz, Kreisgruppe Landschut, an. Unter dem Motto „Ökologisch bauen – gesund wohnen“ werden dabei nicht nur Energiefragen behandelt.

Bereits in der Heizperiode im Januar geht die Serie los:

Ausschuss Energie und Mobilität

- **Dienstag, 22.01.2019: Das Ziegelhaus. Massiv bauen nach heutigen Maßstäben**
- **Dienstag, 29.01.2019: Das Holzhaus. Im Blickwinkel des energieeffizienten Bauens**

Beide Vorträge beginnen um 20.00 Uhr im Gasthof „Zur Insel“ in Landshut.

Aus Buch starten wir jeweils von der Raiffeisenbank in Fahrgemeinschaften um 19.15 Uhr.

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen!

Buslinien nach Landshut und Moosburg nicht nur für Schüler

Es ist offensichtlich nicht allgemein bekannt, dass sämtliche Buslinien der Firma Held nach Landshut und Moosburg von allen Bürgern genutzt werden können.

Die aktuellen Verbindungen sind im Anhang des Gemeindekalenders abgedruckt und können als Ausdruck im Büro des Busunternehmens (Hauptstr. 42a) abgeholt werden oder stehen als Download unter www.heldreisen.de zur Verfügung.

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Sie brauchen noch ein Weihnachtsgeschenk?

**Buch a.Erlbach
- so war es -
und so ist es heute**

Das Buch von Hans Schneider mit Bildern über die Anwesen in Buch a.Erlbach kann in der Gemeindeverwaltung zu den üblichen Öffnungszeiten erworben werden.

Preis 20,00 Euro



Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Christbaumspende für den Rathausplatz

Der schöne Christbaum, der anlässlich des Weihnachtsmarktes aufgestellt wurde und nun noch bis Januar den Rathausplatz schmückt, wurde von den Brüdern Niedermaier gespendet.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich dafür.

Gemeindeverwaltung geschlossen

Die Gemeindeverwaltung ist **von 24. Dezember bis einschließlich 1. Januar 2019 geschlossen**.

In dringenden standesamtlichen Angelegenheiten beachten Sie bitte den Aushang am Rathaus.

Fundsachen

In der Gemeindeverwaltung Buch a.Erlbach wurden mehrere Fundgegenstände abgegeben:
Bargeld, Geldbörse mit Bargeld, Brille, 2 Fahrräder, 1 Handy sowie verschiedene Schlüssel.

Die Fundsachen können unter näheren Angaben bei der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Auskünfte erteilt Frau Brosig Tel. 08709/922111.

Räum- und Streupflicht von Gehwegen

Für die Räum- und Streupflicht sind lt. Gemeindeverordnung die Anlieger zuständig. Die Gehwege, oder, sofern kein Gehweg vorhanden ist, die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen müssen bei Schneefall an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr geräumt werden. Bei Glätte ist mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln (keine ätzenden Stoffe) zu streuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist. Für Unfälle aufgrund einer Missachtung dieser Verpflichtung haftet der jeweilige Grundstückseigentümer.

Anfragen an die Gemeinde wegen Durchführung des Winterdienstes auf Privatflächen und –wegen kann aus personellen und grundsätzlichen Erwägungen nicht entsprochen werden.



Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Freie Fahrt für Räumfahrzeuge



Foto: Rainer Sturm, pixelio.de

Immer wieder müssen die Fahrer der Räumfahrzeuge feststellen, dass mehrere Straßen im Ortsbereich wegen abgestellter Fahrzeuge nicht passierbar sind und deshalb auch nicht geräumt werden können. Damit der Winterdienst mit seinen Räumfahrzeugen alle Straßen räumen kann, werden die Autobesitzer gebeten, ihre Fahrzeuge auf dem Grundstück und nicht auf der Straße abzustellen.

Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle

In der Winterzeit (30. Oktober bis 28. Februar 2019) gelten folgende Öffnungszeiten:

Mittwoch 13.30 bis 16.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Ausgabe von Streugut

Auch in diesem Jahr stellt die Gemeinde Streugut in kleinen Mengen kostenlos zur Verfügung.

Das Streugut ist **am neuen Bauhof** (Am Schulfang 6a in Niedererlbach) an folgenden Samstagen von 10.00 – 12.00 Uhr erhältlich: 1. Dezember, 5. Januar, 2. Februar.

Ein Behältnis muss mitgebracht werden!

Achtung! Streugut aus den Streugutbehältern neben den Straßen darf nicht für private Zwecke verwendet werden!



Foto:
M. Großmann, pixelio.de

Müllsäcke für 2019 im Rathaus abholen

Die Müllsäcke für

Einöden (25 Stück) und
1-Personenhaushalte (12 Stück)

können ab sofort zu den üblichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung bei Herrn Sedlmaier, Zimmer 4, abgeholt werden.

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Gemeindekalender 2019

Der Gemeindekalender wurde für das Jahr 2019 aktualisiert und alle bei Drucklegung bekannten Termine und Änderungen aufgenommen. Im Anhang finden Sie wieder Wissenswertes über die Gemeinde, zu den öffentlichen Einrichtungen, wichtige Telefonnummern, Informationen zur Abfallwirtschaft, den Vereinen und Verbänden, den Busfahrplan und vieles mehr.

Der Kalender wird, wie jedes Jahr, sofort nach Auslieferung kostenlos an alle Haushalte verteilt. Da sich während des Jahres Terminverschiebungen oder –absagen ergeben können, sind zusätzlich die Mitteilungen in der Presse zu beachten.

Auch in diesem Jahr wurden von Bucher (Hobby-) Fotografen wieder sehenswerte Bilder für die Monatsblätter des Kalenders zur Verfügung gestellt. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich herzlich für die Zusendung und bittet um Verständnis, dass nur eine Auswahl veröffentlicht werden kann.

Förderleistung des Wasserwerks

Mit der Erneuerung des bestehenden Wasserwerks soll die Förderleistung der beiden Brunnen auf den gestiegenen Wasserbedarf angepasst werden und von derzeit 20 auf 25 l/sec erhöht

werden. Hierzu wurden die beiden Brunnen regeneriert und Pumpversuche durchgeführt, um feststellen zu können ob überhaupt 25 l/sec gefördert werden können. Im Ergebnis können beide Brunnen aus geologischer Sicht 25 l/sec fördern. Der Tiefbrunnen 1 musste jedoch in der Vergangenheit bereits saniert und dabei ein Einschubrohr mit kleinerem Durchmesser eingebracht werden. In der Folge wird beidiesem Tiefbrunnen bei der Förderung von 25 l/sec der Wasserstand unterhalb dem Sperrrohr abgesenkt, welches verhindert, dass Oberflächenwasser ins Grundwasser gelangen kann.

Derzeit prüft das beauftragte Ingenieurbüro, ob eine Steigerung der Förderrate von 20 auf 25 l/sec möglich ist.

Beschaffung weiterer Geschwindigkeitsmessgeräte

Im August wurden drei weitere Geschwindigkeitsmessgeräte von der Firma „Elancity GmbH“ für die Ortseingänge im Gemeindegebiet beschafft.

Die drei Messgeräte wurden bei folgenden Ortseingängen aufgestellt: Vilsheimer Straße, Thann, Aibacher Straße, Westendorf.

Der Standort der drei Geschwindigkeitsmessgeräte wird jährlich variieren, damit alle Ortsteile im Gemeindegebiet von der Beschaffung profitieren.

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern

Verkehrsstatistik 2018 (Januar - August) in der Gemeinde Buch a.Erlbach:

Standort	Straße	Monat	Anzahl Fahrzeuge	Temposünder		Messzeit
Buch a.Erlbach	Erlbacher Str.	Januar	690	59	8,6%	5 Std.
	"	April	805	57	7,1%	4 Std.
	"	Mai	312	9	2,9%	2 Std.
	"	August	451	60	13,3%	4 Std.
	Hauptstr. (1)	Februar	221	7	3,2%	3 Std.
	"	Juni	415	13	3,1%	4 Std.
	Hauptstr. (2)	März	170	3	1,8%	2 Std.
	"	Juli	62	7	11,3%	4 Std.
	Metzgerfeld	März	59	2	3,4%	4 Std.
	"	Juli	71	2	2,8%	4 Std.
"	August	21	0	0,0%	3 Std.	
"	Schulstr.	April	127	1	0,8%	4 Std.
Niedererlbach	Moosburger Str. (1)	Februar	847	30	3,5%	4 Std.
	"	Juni	506	41	8,1%	4 Std.
	Moosburger Str. (2)	März	669	47	7,0%	4 Std.
	"	Mai	690	80	11,6%	4 Std.
"	August	410	37	9,0%	3 Std.	
Thann/Vatersdorf	Aibacher Str.	Januar	264	3	1,1%	2 Std.
	"	Februar	324	19	5,9%	3 Std.
	"	Juni	245	55	22,4%	2 Std.
	Pfrombacher Str.	Januar	324	7	2,2%	3 Std.
	"	Mai	379	19	5,0%	4 Std.
	Ziegeleistr.	Februar	240	3	1,3%	4 Std.
	"	April	106	1	0,9%	2 Std.
"	Juli	116	1	0,9%	2 Std.	
Insgesamt:			8.524	563	6,6%	



Messgerät am Ortseingang Thann, Vilsheimer Straße

11.10.2018

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Änderung der Abfallentsorgung an den Weihnachts- und Neujahrsfeiertagen

Wir weisen darauf hin, dass die Abfallentsorgung für Restmülltonne und Bioabfalltonne, bedingt durch die bevorstehenden Feiertage, geändert ist.

Diese Termine sind bereits in den Abfuhrplänen berücksichtigt.

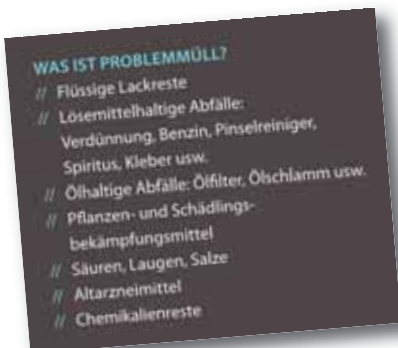
Verschiebungen

1. Weihnachtsfeiertag:
vorgezogen auf 24. Dez. (Hi. Abend)

Neujahrstag:
verschoben auf 2. Jan. 2019.

Die Abfallbehälter sind spätestens am Abfuhrtag um 6 Uhr morgens oder am Vorabend zur Abholung bereit zu stellen.

Mobile Problemmüllsammlung im Jahr 2019



Quelle: Landkreis Landshut

Samstag, 30. März Geisenhausen

Volksfestplatz, Feldkirchener Straße
von 9:00 – 12:00 Uhr

Samstag, 16. April Essenbach

Volksfestplatz, Ahrainger Straße
von 9:00 – 12:00 Uhr

Samstag, 27. Juli Rottenburg

neuer Volksfestplatz
(ehemaliges Kasernengelände Georg-
Pöschl-Straße) von 9:00 – 12:00 Uhr

Samstag, 31. August Niederaichbach

Volksfestplatz in der Isarstraße
von 9:00 – 12:00 Uhr

Samstag, 07. September Vilsbiburg

Platz hinter der Stadthalle
Pfarrbrückenstraße
von 9:00 – 12:00 Uhr

Samstag, 28. September Ergolsbach

Volksfestplatz, Dörnbacher Straße
von 9:00 – 12:00 Uhr

Samstag, 09. November Velden

Volksfestplatz, Landshuter Straße 15
von 9:00 – 12:00 Uhr

Sonstiges

Bayerische Staatsregierung



Polizeipräsidium Niederbayern

Thema Wohnungseinbrüche - Hinweise und Ratschläge ihrer Polizei

Die meisten Einbrüche werden zwischen 14 und 22 Uhr verübt. Die Polizei kann leider nicht überall sein, um Straftaten zu verhindern, aber jeder selbst - oder auch der aufmerksame Nachbar - ist durchaus in der Lage, etwas zu tun bzw. beizutragen, um sich vor Einbruchsdiebstahl zu schützen. Die Erfahrung zeigt, dass über ein Drittel der Einbrüche im Versuch stecken bleiben. Nicht zuletzt wegen sicherungstechnischer Einrichtungen, aber auch durch richtiges Verhalten und durch wachsame Nachbarn werden Einbrüche verhindert. Nachfolgend einige Hinweise und Ratschläge:

- Ziehen Sie die Tür nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie diese immer zweifach ab, auch wenn Sie Haus oder Wohnung nur kurz verlassen.
- Verschließen Sie die Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit - gekippte Fenster sind offene Fenster!
- Verstecken Sie Ihren Haus- oder Wohnungsschlüssel nie draußen, denn die Einbrecher kennen die Verstecke.
- Geschlossene Rolläden sichern nicht

gegen Einbruch, sondern signalisieren Abwesenheit.

- Informieren Sie ihre Nachbarn über längere Abwesenheiten.
- Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit: Briefkasten leeren!
- Nachbarschaftshilfe (achten Sie auf Fremde im Haus, auf dem Nachbargrundstück / sprechen Sie fremde Personen an).
- Hinterlassen Sie dem Einbrecher keine „Werkzeuge“ und Leitern frei zugänglich auf dem Grundstück.
- Garagen bei Abwesenheit stets verschließen.
- Bei Schlüsselverlust: Schließzylinder bitte auswechseln.
- Einfache technische Maßnahmen können das Einbruchrisiko schon erheblich reduzieren, je mehr Zeit der Täter für den Einbruch braucht, umso höher wird sein Entdeckungsrisiko. Informationen zu Sicherheitstechnik: Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Landshut unter Tel. 0871/9252-0.
- Versuchen Sie keinesfalls einen Einbrecher zu stellen. Möglichst viele Details (Personenbeschreibung/ Fluchtfahrzeug) merken und bei der Polizei anrufen.
- Alarmieren Sie auch bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei (Notruf 110).

**Wir wollen, dass Sie sicher leben!
Ihre Landshuter Polizei**

Sonstiges

MARO Genossenschaft teilt mit



**Wohnprojekt
Doktorgasse 4 - 8**

Aktueller Stand: Es sind noch 25 Wohnung frei.

Kontaktaufnahme über Frau Barbara Krause Tel. 0941-99425, mobil 01523-3938752 oder b.krause@maro-genossenschaft.de.

Die Wohnungen sind voraussichtlich Ende 2019 bezugsfertig!

Bayernwerk



Bürgerenergiepreis Niederbayern – Mein Impuls. Unsere Zukunft!

10.000 Euro für die Energiezukunft: Bewerben Sie sich jetzt!

Jeder Mensch beeinflusst mit seinem Verhalten die Umwelt. Obwohl eine gesunde Umwelt den Meisten am Herzen liegt, sehen viele Menschen ihre Möglichkeiten zu nachhaltigem Handeln im Alltag nicht. Umso wichtiger sind Vorbilder, die Umweltschutz und nachhaltigen Umgang mit Energie vorleben. Viele Energiehelden, klein und groß, bringen mit ihrem lokalen Engagement die Energiewende voran. Das Bayernwerk und

die Regierung von Niederbayern machen sich jedes Jahr auf die Suche nach den Helden der lokalen Energiezukunft, um sie mit dem Bürgerenergiepreis Niederbayern auszuzeichnen. Dadurch erfahren noch mehr Menschen von den vielen Impulsen, die Bürgerinnen und Bürger setzen. In Niederbayern beginnt nun die nächste Bürgerenergiepreis-Runde, bei der uns auch in diesem Jahr wieder die Regierung von Niederbayern unterstützt.

Die mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Auszeichnung geht an Privatpersonen, Vereine, Schulen und Kindergärten, die mit ihren Ideen und Projekten einen Impuls für die Energiezukunft setzen. Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die einen Energiebezug haben und sich mit den Themen Energieeffizienz oder Ökologie befassen.

Ausgeschlossen sind Projekte von Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen (z. B. ein Heizungsbauer, der eine neue Wärmepumpe entwickelt hat).

Die Teilnahmebedingungen, der Bewerbungsbogen und Videos der Vorjahressieger sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden. Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Ideen und Projekten Sie die Energiezukunft vorantreiben. Der vollständig ausgefüllte Bewerbungsbogen

Sonstiges

kann zusammen mit Fotos und ergänzenden Unterlagen (max. 10 DIN A 4-Seiten) bis zum 15. Januar 2019 bei der Bayernwerk Netz GmbH, Corinna Hollweck, Lilienthalstraße 7, 93049 Regensburg, eingereicht werden.

Die Gewinner werden durch eine Fach-

jury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren können an die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Seidel, Telefon 09 21-2 85-20 82, buergerenergiepreis@bayernwerk.de, gerichtet werden.



Neue Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

in Trägerschaft des Vereins für ergänzende unabhängige Teilhabeberatung in den Bezirken Oberpfalz und Niederbayern e.V.

Die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) unterstützt und berät alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch deren Angehörige kostenlos in allen Fragen zur Rehabilitation, Teilhabe, Schwerbehinderung u.v.m., nach ihren individuellen Bedürfnissen.

Sonnenring 4, 84032 Altdorf/Landshut, 0871/9324250

Dienstag 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Freitag 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Birgit Hadersbeck 0151/12351149,

birgit.hadersbeck@eutb-bayern.org

Peter Hecker 0171/2336496,

peter.hecker@eutb-bayern.org



Kindereinrichtungen

Kinderkrippe



Parkplatzsituation vor der Kinderkrippe

Liebe Mitbürger/innen – bitte helfen Sie uns!

Bitte parken Sie am Vormittag, besonders zwischen 7:30 Uhr und 8:30 Uhr und von 11:45 Uhr bis 13:00 Uhr nach Möglichkeit nicht auf dem Parkplatz zwischen Schule und Krippe.

Diese Parkplätze werden dringend von den Eltern der Kleinkinder in den Bring- und Abholzeiten benötigt.



Mit ein oder mehreren Kleinstkindern sind auch scheinbar kurze Wege oft

schwierig zu bewältigen. Vorbeifahrende Autos sind eine große Gefahr. Viele Eltern kommen mit zwei Kindern, nicht jedes kann schon selbst laufen, eines davon muss oft noch im Baby-Auto-Sitz mitgetragen werden. Hier schleppen unsere Mütter bis zu 15 kg.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis. Die Eltern werden Ihnen sehr dankbar sein.

Teamfortbildung in der Kinderkrippe



Am 2. November fand in der Kinderkrippe eine Inhouse-Schulung zum Thema „Wie kommt das Kind zur Sprache?“ statt. Die pädagogischen Kräfte informierten sich darüber, wie sie gute sprachförderliche Voraussetzungen im Krippenalltag schaffen können und welche Strategien angewendet werden müssen, um den Kindern ein optimales Sprachangebot anzubieten.

Sprechen lernen ist sehr komplex – soll aber viel Spaß machen.

Kindereinrichtungen

Neues aus dem Hort Tintenfass



Der Umzug ist nun schon ein paar Wochen her und wir sind alle gut in den neuen Räumen angekommen. Nichtsdestotrotz geht es nun an die Weiterentwicklung und Gestaltung der Räumlichkeiten. Zudem entstanden in den letzten Wochen verschiedene Pläne für

die Gestaltung des Gartens. Die Kinder konnten ihre Vorschläge und Ideen mit einbringen und waren voller Tatendrang bei der praktischen Umsetzung. Begeisterung und Freude, Glanz in den Augen und ein gutes Händchen für die Montage – all das brachten die Kinder mit, als es darum ging, den Hort Tintenfass mit eigenen persönlichen Akzenten zu bereichern.

So brauchten beispielsweise die Hort-Fußballer für ihren Fußballplatz eine richtige Bande. Kein Problem für die Tintenfass-Handwerker: Mehrere Haselnussstöcke wurden mit Schrauben



Kindereinrichtungen



Kindereinrichtungen

an Paletten angeschraubt, die wiederum eine Woche vorher in den Boden fest verankert worden waren. Akkuschauber, Bits, Schrauben, Säge – alles wurde fachmännisch bedient und verarbeitet. Die Lust am Werkeln und strahlender Sonnenschein sorgten für eine reibungslose und schnelle Montage. Da wir jede Menge Platz in unserem neuen Garten haben, gibt es nächstes Jahr auch wieder ein Hochbeet. Die Vorbereitungen laufen jetzt schon an – das wissen natürlich die Profis...

Für unsere Garten- und Bauprojekte hatten wir viel Unterstützung, für die die wir uns hier herzlich bedanken: bei einem Papa, der half, unsere Ideen in

die Tat umzusetzen, für Material- und Sandspenden, für die Spende von Holz und Leisten vom Sägewerk Rottenwöhler und für das wunderschöne Schild im Eingangsbereich, das Christian Held für unseren Hort geschaffen und gespendet hat.

Vielen Dank

Fazit: Wenn aus Plänen Bauwerke und aus Holzlatten und Schrauben Häuser entstehen, dann ist es ein Projekt, das gut geworden ist.

Achtung: Für unsere Hortkinder (6 – 10 Jahre) suchen wir noch verkehrssichere Fahrräder und Helme. Infos bitte an hort.buch-am-erlbach@gmx.de oder Tel. 08709-9004087. Vielen Dank!

Vereine und Verbände

VdK Bayern



Achtung, wichtige Neuerung!

Die Außensprechtage des VdK in Ihrer Gemeinde/Stadtverwaltung, werden

ab 2019 **auf Terminvereinbarung umgestellt!**

Sprechstunden im Jahr 2019:
21. März, 25. Juli und 21. Nov.
jeweils von 10.15 bis 12.00 Uhr.

Wir bitten um vorherige Anmeldung in der VdK-Kreisgeschäftsstelle Landshut und Dingolfing-Landau, unter der Telefonnummer 0871/92 333 0.

Vereine und Verbände

Kultur-Historischer Verein Buch am Erlbach



Der Kultur-Historische Verein Buch am Erlbach präsentiert das Fräuleinwunder-Vokalensemble **„Die LAmettas“** aus Landshut am

**Freitag 25. Januar 2019 um 20.00 Uhr
im Pfarrstadel Buch**

Wenn diese fünf Frauen den Mund aufmachen, hinterlassen sie einen bleibenden Eindruck im Gehörgang ihres Publikums. „Die LAmettas“ – so nennen sich die fünf Sängerinnen Veronika

Barnerßoi, Sigrid Botschek-Braun, Steffi Knerr, Sanni Mayer und Sabine Reitmeier unter der Leitung von Erich M. Mayer.

Gemeinsam treten sie an, die Herzen und Ohren ihres Publikums im Sturm zu erobern – mit Witz, Charme und La-metta. Ihr Markenzeichen sind anspruchsvolle, mehrstimmige Arrangements bekannter Melodien, die mit eigenen deutschen Texten versehen sind.

Karten im Vorverkauf für 15 Euro sind erhältlich bei Tankstelle Sedlmaier in Buch. Weitere Vorverkaufsstellen sind der Tagespresse zu entnehmen oder der Website des Kultur-Historischen Vereins <https://khv-buch.jimdo.com/>



Die letzte Seite

Notdienste

Die Einsätze der Notärzte laufen über die Rettungsleitstelle unter der **Nummer 112 (bei lebensbedrohlichen Erkrankungen)**, die des Bereitschaftsdienstes hingegen über die KVB-Zentralen unter der **Nummer 116 117 (bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen)**.

Giftnotrufzentrale: 089/19240

Seniorenzentrum Buch a.Erlbach

Hauptstr. 4 a

Tel. 08709/412-0

E-Mail: info@seniorenzentrum-buch.de

Sozialdienste

BRK-Sozialstation Buch a.Erlbach

Hauptstr. 44 (Raiffeisenbank 1.Stock)

Leitung: Jana Auer

Tel.08709/927149 od. 0871/96221-24

Medizinische Dienste

Arztpraxis

Dr.-medic Mihaela Jakobi

Tel. 08709/2368

Zahnarztpraxis

Gemeinschaftspraxis Dres. Schiller

Tel. 08709/95550

Notdienste 22. und 23. Dezember

BRK-Bereitschaft Buch a.Erlbach

Hauptstr. 44 (Raiffeisenbank 1.Stock)

08709/927149; 0177/9782174

Apotheke am Erlbach

Tel. 08709/95888

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8.00 - 13.00 Uhr
und 14.00 - 18.30 Uhr

Freitag 8.00 - 18.30 Uhr

Samstag 8.00 - 12.30 Uhr

Die diensthabenden Apotheken bitten wir aus der Tagespresse oder dem Aushang an der Apotheke zu entnehmen.

Defibrillatoren (Standorte)

Buch: Raiffeisenbank, Hauptstr. 44

Vatersdorf: Fa. Leipfinger-Bader, Ziegeleistr. 15
(Vorraum Werkstattgebäude)

Impressum: Bucher Gemeindespiegel

Redaktion: Gemeinde Buch a.Erlbach, Rathausplatz 1, 84172 Buch a.Erlbach

Telefon: 08709/9221-0, Telefax: 9221-30, E-Mail: poststelle@buch-am-erlbach.de

Herausgeber u. V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Franz Göbl

Rathausplatz 1, 84172 Buch a.Erlbach o.V.i.A.

Beiträge für den Gemeindespiegel bitte an rita.schmierl@buch-am-erlbach.de

Gestaltung und Realisation: SCHWARZ Consult Wolfgang K. Schwarz, Telefon 08709-3118

Erscheint 2-monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde verteilt.

Auflage: 1800 Exemplare.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 21. Jan. 2019 - Bitte pünktlich einreichen!

Erscheinungstermin: voraussichtlich Mitte Februar 2019.